

der bürgerlichen Staaten sind außerordentlich mannigfaltig, ihr Wesen ist aber ein und dasselbe: alle diese Staaten sind so oder so, aber in letzter Instanz unbedingt eine *Diktatur der 'Bourgeoisie'*“ (*Lenin*).

Die Wirksamkeit des Staates der Klassengesellschaft vollzieht sich im wesentlichen in zwei Funktionen: der inneren und der äußeren. Die *innere Funktion des Staates* besteht im Schutz und in der Mehrung des Eigentums der ökonomisch herrschenden Klasse und in der Niederhaltung der ausgebeuteten Mehrheit. Das jeweilige Kräfteverhältnis im Innern bestimmt die Formen und Methoden, deren sich die herrschende Klasse bei der Ausübung dieser Funktion bedient. Sie reichen von theologischer Eigentumsapologetik bis zu offener brutaler Gewalt. Die *äußere Funktion des Staates* besteht im Schutz vor Angriffen anderer Staaten und dient zugleich zur Eroberung fremder Territorien.

Wichtigste Tendenz der Interpretation des Staates in der bürgerlichen Philosophie, Staats- und Rechtswissenschaft ist die Betonung seiner scheinbaren Klassenindifferenz und Versöhnungsfunktion, deren Schein durch die vollständige Verselbständigung des Staates und seiner Funktionen gegenüber der Gesellschaft hervorgebracht wird. Diese theoretischen Begründungen des Staates gehen letztlich von einem „göttlichen Gebot“ oder vom Privateigentum als einer naturrechtlichen Institution aus. In der Epoche des Imperialismus erfolgt eine Unterordnung des bürgerlichen Staates unter die Herrschaft der Monopole. Der staatsmonopolistische Kapitalismus ist durch starken Expansionsdrang nach außen und Militarisierung aller Sphären des gesellschaftlichen Lebens gekennzeichnet.

Der *sozialistische Staat*, die *Diktatur des Proletariats*, unterscheidet sich qualitativ von allen bisherigen Staatstypen. Er ersetzt die besondere Ge-

walt einer Klasse zur Unterdrückung der Ausgebeuteten durch die allgemeine Gewalt der Mehrheit des Volkes zur vorübergehenden Unterdrückung der gestürzten Ausbeuterklasse. Der sozialistische Staat unterscheidet sich vor allem grundlegend vom bürgerlichen Staat. Die Arbeiterklasse kann den bürgerlichen Staat nicht einfach übernehmen, sondern muß die „bürokratisch-militärische Maschinerie“ zerbrechen und unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei im Bündnis mit den werktätigen Bauern und der Intelligenz einen völlig neuen Staat aufbauen. Dieser ist seinem Wesen nach eine Arbeiter- und Bauern-Macht. Der sozialistische Staat vereinigt in sich objektiv die Interessen aller werktätigen Klassen und Schichten des Volkes.

Im Programm der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands sind die Aufgaben des sozialistischen Staates wie folgt formuliert: „Die Aufgabe des sozialistischen Staates besteht darin, die umfassende Verwirklichung des Sozialismus bewußt und planmäßig zu leiten, die Produktivkräfte und sozialistischen Produktionsverhältnisse ständig zu entwickeln, die materiellen und kulturellen Lebensbedingungen des Volkes zu verbessern, die schöpferische Initiative der Werktätigen zu fördern, das sozialistische Bewußtsein zu stärken und die sozialistische Ordnung vor feindlichen Mächtschaften zu schützen. An der Spitze der Aufgaben des sozialistischen Staates steht seine wirtschaftlich-organisatorische und kulturell-erzieherische Funktion, die Leitung der Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Die Arbeiter- und Bauern-Macht dient dem Wohle des Volkes. Sie sichert dessen Freiheit und friedliches Leben und schützt die sozialistischen Errungenschaften. Sie sichert allen Bürgern - ohne Ansehen der Person, Herkunft und Weltanschauung - angemessene Arbeit, Freiheit von jeglicher Ausbeutung und Knechtung, Gerechtigkeit